

# ABSCHLUSS IMMOMENT 2017/18 PERSÖNLICHE ERFOLGSGESCHICHTEN UND AUSBLICKE

A: Dr. Caroline Wagner

F: Jürgen Sendel, Pictureblind



«So schnell kann's gehen!» Mit diesem Teaser eröffneten die Mentees des zweiten IMMOMENT-Jahrgangs ihre Präsentation im Rahmen der feierlichen Abschlussveranstaltung am 2. März 2018 in Berlin. Und tatsächlich vergingen die letzten zwölf Monate für alle Beteiligten des Mentoring-Programms wie im Flug.

Bei der Auftaktveranstaltung am 24. März 2017 hatten sich 20 Tandems – bestehend aus eine/r Young Professional bzw. einer jungen Führungskraft (Mentee) und einer erfahrenen Persönlichkeit aus der Immobilienwirtschaft (Mentor/in) – auf den Weg in ihr gemeinsames Mentoring-Jahr gemacht. In den folgenden Monaten wurden zahlreiche neue Kontakte geknüpft, intensive persönliche Gespräche geführt, Ziele definiert und neu justiert, Karrierewege reflektiert. Gerade Letzteres trifft auch auf die ehrenamtlichen Mentor/innen zu, denn Mentoring ist bei Weitem keine Einbahnstraße von «erfahren» zu «jung».

«Durch die sehr intensive Zusammenarbeit mit meinem Mentee und dessen Entwicklungen innerhalb des letzten Jahres haben sich auch bei mir einige Gedanken entwickelt, die mich nicht mehr losgelassen haben», so das persönliche Fazit des Mentors Stefan Schier, Director Portfolio Management – Co-Investment & Mandates, CORPUS SIREO Real Estate GmbH.

Viele Mentor/innen empfinden es als eine große Bereicherung, ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit jüngeren Menschen zu teilen und dabei auch den eigenen Berufsweg zu hinterfragen. Sehr häufig fällt hierbei das Stichwort: «Ich möchte etwas zurückgeben». Gleichzeitig profitieren auch gestandene Führungspersonlichkeiten von dem offenen Feedback, das die Mentees aufgrund der Hierarchiefreiheit der Mentoring-Beziehung geben können. Und: «Es ist eine überaus große Dankbarkeit und Wertschätzung, die einem als Mentor entgegengebracht wird. Danke IMMOMENT, dass ich das miterleben durfte!», so der Mentor Thomas Kindler, Rechtsanwalt/Attorney-at-law (New York).

Neben dem Herzstück von IMMOMENT – der Kooperation von Mentee und Mentor/in – absolvierten die Mentees ein intensives Weiterbildungsprogramm. Der Fokus lag hierbei auf Leadership-Training und persönlichkeitsbildenden Workshops, die die Gruppe quer durch die Bundesrepublik führte. In Berlin, Frankfurt, Hamburg und München wurde gearbeitet, reflektiert und heiß diskutiert. Beim letzten Workshop «Taking the Stage» wurde es sogar sportlich mit Lockerungs- und Atemübungen für den sicheren persönlichen Auftritt vor Publikum.

Natürlich stand bei allen Events auch das Netzwerken innerhalb der Mentoring-Gruppe im Vordergrund. Die Bekanntschaften, die hierbei geschlossen wurden, werden weit über das Mentoring-Jahr hinaus wirken. So meinte die Mentee Jessica Ruschinsky, Doktorandin am IRE|BS Institut für Immobilienwirtschaft, IMMOEBS-Mitglied und Beiratsmitglied von IRE|BS CORE: «Die Abschlussveranstaltung war noch einmal ein echtes Highlight, und ich werde zukünftig viele IMMOEBS-Veranstaltungen besuchen, um alle immer wieder zu sehen!»



Und so verwundert es auch nicht, dass die Stimmung bei der Abschlussveranstaltung im The Grand in Berlin sehr freudig und zugleich familiär war. Wengleich mit Blick auf das offizielle Ende des Programms bei vielen Teilnehmern auch etwas Wehmut mitschwang: «Es war zu spüren, dass viele Teilnehmer nicht loslassen wollten. Das war sehr ergreifend. Die gemeinsame Motivation war einmalig», so die Einschätzung von Thomas Kindler. Die meisten Tandems haben daher beschlossen, ihre Zusammenarbeit auch über das offizielle Programmende hinaus fortzusetzen.

Neben den vielen positiven Effekten des Mentorings konnten die Teilnehmer von IMMOMENT an diesem Abend außerdem wertvolle Impulse zum Thema «Unternehmenskultur» mit nach Hause nehmen. Prof. Dr. Alexander von Erdély, CEO CBRE GmbH, stellte in seiner Keynote die Bedeutsamkeit von Unternehmenskultur dar und gab Beispiele dafür, weshalb es sich für jeden Einzelnen lohnt, diesen Begriff tatsächlich mit Leben zu erfüllen.

Was bleibt am Ende von IMMOMENT 2017/18? Ein großartiges, engagiertes Netzwerk, viele Impulse für das persönliche Weiterkommen, ganz individuelle Erfolgsgeschichten und die Erinnerung an ein spannendes Jahr. Und das Beste: der Ausblick auf den dritten Jahrgang von IMMOMENT mit Start im November 2018!

**IMMOMENT 2018/19**  
Start: November 2018  
Informationen zum Programm und zur Bewerbung als Mentee finden Sie unter [www.immoebs.de](http://www.immoebs.de)